

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **95 (1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eidgenössische Prüfung für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer 1997

Die nach der Verordnung vom 16.11.1994 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer (SR 211.432.261) organisierten theoretischen Ergänzungsprüfungen finden im Frühjahr bzw. im Herbst 1997 statt.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 28. Februar oder 31. August 1997 an die Eidgenössische Vermessungsdirektion, 3003 Bern, zu richten.

Der Anmeldung sind gemäss Artikel 9 Absatz 2 der genannten Verordnung folgende Unterlagen beizulegen:

- die Ausweise aller absolvierten Vordiplom-, Schlussdiplom- oder anderen Prüfungen der ETH oder
- das Schlussdiplom bzw. die Studienausweise der HTL oder
- der Ausweis eines anderen Hochschulabschlusses und
- allenfalls das schweizerische Maturitätszeugnis.

Ort und Zeitpunkt der theoretischen Ergänzungsprüfungen werden später bekanntgegeben.

*Eidgenössische Prüfungskommission
Der Präsident: R. Kägi*

Examen fédéral d'ingénieur géomètre de 1997

Les examens théoriques complémentaires, organisés selon l'ordonnance du 16.11.1994 concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre (RS 211.432.261), auront lieu au printemps, respectivement en automne 1997. Les demandes d'admission doivent être adressées jusqu'au 28 février ou 31 août 1997, dernier délai, à la Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne.

Conformément à l'article 9, 2e alinéa, de ladite ordonnance, le candidat resp. la candidate joindra les documents suivants à sa demande:

- le diplôme et les certificats de tous les examens propédeutiques, examens finals ou autres examens d'une EPF ou
- le diplôme de fin d'études et tous les certificats d'études d'une ETS ou
- le certificat de fin d'études d'une autre haute école et
- le cas échéant, le certificat de maturité suisse.

Le lieu et la date des examens théoriques complémentaires feront l'objet de communications ultérieures.

*Commission fédérale d'examen
Le président: R. Kägi*

Esame federale d'ingegnere geometra del 1997

Gli esami teorici complementari, organizzati secondo l'ordinanza del 16.11.1994 concernente la patente federale d'ingegnere geometra (RS 211.432.261), avranno luogo nella primavera rispettivamente nell'autunno del 1997.

Le domande d'ammissione verranno indirizzate entro il 28 febbraio o il 31 agosto 1997 al più tardi alla Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna.

Conformemente all'articolo 9 canovero 2 della detta ordinanza, bisogna allegare come documenti:

- il diploma e i certificati di tutti gli esami propedeutici, esami finali o altri esami di un PF, oppure
 - il diploma risp. tutti i certificati di studio della STS, oppure
 - il diploma e tutti i certificati di un'altra scuola universitaria e
 - se del caso, il certificato di maturità svizzero.
- Il luogo e la data degli esami teorici complementari saranno resi noti ulteriormente.

*Commissione federale esaminatrice
Il presidente: R. Kägi*

VSVF-Zentralsekretariat:
Secrétariat central ASPM:
Segreteria centrale ASTC:
Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Weissensteinstrasse 15
3400 Burgdorf
Telefon und Telefax: 034/ 422 98 04

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:
Service de placement
pour tous renseignements:
Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Tel. 01 / 802 77 11 G
Tel. 01 / 945 00 57 P

46. Photogrammetrische Woche

22.–26. September 1997 in Stuttgart

Das Institut für Photogrammetrie der Universität Stuttgart und der Geschäftsbereich Photogrammetrie der Firma Carl Zeiss, Oberkochen, laden zur Photogrammetrische Woche 1997 ein. Diese Veranstaltungsreihe wurde 1909 von Carl Pulfrich als «Ferienkurs in Photogrammetrie» ins Leben gerufen; seit 1973 findet sie an der Universität Stuttgart statt. Heute erfreut sich die Photogrammetrische Woche als Fortbildungsseminar und Forum regen Erfahrungsaustausches internationaler Bedeutung.

Aufgrund der engen Beziehungen mit der Photogrammetrie haben die Aspekte der Geoinformationssysteme bei dieser Veranstaltung, die wiederum von Professor Dr.-Ing. habil. Dieter Fritsch, Stuttgart, und Dr.-Ing. Dierk Hobbie, Oberkochen, geleitet wird, inzwischen einen festen Platz gewonnen.

Als Themenschwerpunkte der Beiträge in- und ausländischer Experten sind vorgesehen:

Bildflug versus Satellitenbild-Dienst

- Leistungsstand der Bildflugtechnik
- 3-Zeilen-Sensor im Flugzeugeinsatz
- Neue Satellitenbilder hoher Auflösung
- Erfahrungen mit der Radar-Interferometrie

Bildanalyse zur Fortführung von Geodaten

- Wirtschaftlichkeit der automatischen Aerialtriangulation
- Neueste Entwicklungen bei der automatischen Passpunktmessung
- Orthobilder in der Fortführung
- Digitale Photogrammetrie zur Infrastruktur-Planung in der Telekommunikation
- Automatisierte Extraktion topographischer Objekte

Management und Austausch digitaler Bilder

- Kompression von photogrammetrischen Bilddaten
- Bildarchivierung: Konzeption und Erfahrungen
- Digitales Orthophoto in der Praxis
- Standards und Infrastrukturen
- Betriebssysteme: UNIX oder WINDOWS?

Die Vorträge werden in deutscher oder englischer Sprache gehalten und von bewährten Fachdolmetschern simultan ins Englische bzw. Deutsche übersetzt. Für Diskussionen wird genügend Zeit eingeplant. Demonstrationen und Erläuterungen praktischer Beispiele an den Nachmittagen runden das Fachprogramm